

# WERTEVEREINBARUNG

Mit dieser Vereinbarung wollen wir die Grundgedanken und Inhalte der Leitziele des Kollegs für den Alltag anwendbar machen. Entsprechend dem Leitbild und der Leitziele des Kollegs soll der Umgang aller an der Schulfamilie beteiligten Gruppen, d.h. der Schüler, Schulleitung, Lehrer und Eltern, von **Toleranz, Rücksicht, Respekt, Achtung und Fairness** geprägt sein.

Dies sind für uns wertvolle Haltungen und Tugenden, die zu entwickeln wir bemüht sind und deren Umsetzung wir einer steten Überprüfung und Weiterentwicklung unterziehen wollen.

Mit den Grundgedanken unseres Orientierungsrahmens verbinden wir den Wunsch, dass jedes Mitglied der Schulgemeinschaft sich bewusst an deren Verwirklichung beteiligt und sein Handeln daran ausrichtet.

  
OStD i.K. Manfred Schöpplein, Schulleiter

  
Birgit Maile, Vorsitzende Elternbeirat

  
Felix Lüdtker, Schülersprecher

  
Franz Kögel, für das Kollegium und die MAV

... begegnen und behandeln uns mit Respekt,  
pflegen einen friedlichen Umgang miteinander und  
lehnen jede Form von Gewalt an unserer Schule ab.

... akzeptieren uns in unserer Unterschiedlichkeit und  
sehen dies als positive Bereicherung für die Schulfamilie.

... treten mutig und beherzt auf.

... sind untereinander im Umgang  
ehrlich und aufrichtig.

... begegnen uns mit Höflichkeit und grüßen uns.

... achten auf eine Wortwahl, die  
andere nicht kränkt oder verletzt.

... nehmen Rücksicht aufeinander  
und helfen uns gegenseitig.

... hören uns im Gespräch zu  
und lassen einander ausreden.

# WIR

... nutzen die vorgesehenen  
und vereinbarten Kommuni-  
kationsmöglichkeiten und  
schaffen so größtmögliche  
Transparenz und Offenheit.

... suchen bei Problemen  
und Konflikten den  
Kontakt und das Gespräch  
mit allen Beteiligten.

... sind uns gegenseitig  
Vorbild in Bezug auf  
Pünktlichkeit und Disziplin.

... leiten alle schulischen  
Informationen rechtzeitig,  
zuverlässig und vollständig  
an alle Beteiligten weiter.

... stehen für unsere Fehler ein und entschuldigen uns.

... sind gemeinsam für die Sauberkeit am Kolleg und vor  
allem in den Klassenzimmern verantwortlich.

... gehen sorgsam mit dem schulischen Eigentum um.

... achten das Eigentum und die Privatsphäre der Anderen.

... zeigen Interesse an Bildung und Schule  
als Grundlage unseres Lehrens und  
Lernens und bereiten uns sorgsam und  
umfassend auf den Unterricht vor.

... übernehmen Verantwortung  
für die Lern- und  
Lebensumwelt unseres  
Gymnasiums.

# UMSETZUNG

Unsere Vereinbarung soll ein **lebendiger und entwicklungsfähiger Bestandteil** unserer Schulgemeinschaft sein.

Dem wollen wir mit folgenden Schritten Rechnung tragen:

- **Umsetzung durch die Schüler**
  - Planung und Durchführung von Projekttagen durch die SMV
  - Schwerpunktsetzung der einzelnen Klassen
  - Auswahl eines „Jahresprojekts“
  
- **Umsetzung durch die Lehrer und Eltern**
  - Planung durch den Elternbeirat und die Verbindungslehrer
  - Auswahl mindestens eines „Jahresprojekts“
  
- **Auswertung zum Halbjahr im Klassenverband, im Kollegium und im Elternbeirat**
  - Eigenverantwortlichkeit jeder Gruppierung
  - Überprüfung der selbst gesetzten Ziele
  - Entwurf von Handlungsempfehlungen
  
- **Prozessbegleitung durch die WIR-Gruppe**
  - Zusammensetzung aus je einem Vertreter der SMV, des Elternbeirats und der Verbindungslehrer als Stellvertreter der Schüler, der Eltern und des Kollegiums
  - Besprechung möglicher Konfliktpunkte und deren Lösung
  - Hilfestellung für alle Beteiligten bei Konflikten
  - Begleitung der weiteren Umsetzung des Wertekatalogs